

Einladung

Zur Eröffnung der Ausstellung

„Kleine Gemeinde - große Politik“ - Borgholzhausen im Kalten Krieg

am 21. Oktober 2018 um 11.15 Uhr

im Rathaus der Stadt Borgholzhausen, Schulstraße 5

sind Sie und Ihre Begleitung herzlich eingeladen.

Wir freuen uns, Ihnen ein allen vertrautes und dennoch fremdes Kapitel der jüngeren Stadtgeschichte präsentieren zu können.

Die Ausstellung wird bis zum 30. November 2019 gezeigt.

Begrüßung: Hermann Ludewig (stellv. Bürgermeister)

Einführung: Dr. Rolf Westheider (Stadtarchivar)

Ausstellungsrundgang mit Frank Föste (Cold War Collection, Bielefeld)

Kleiner Umtrunk

Die Ausstellung wird viele persönliche Erinnerungen auslösen. Daher lade ich zu einem regen Austausch über unsere jüngere Geschichte ein und freu mich über regen Besuch.

Mit freundlichen Grüßen,

Dirk Speckmann, Bürgermeister

Ausstellungsinfos:

Von 1960 bis 1983 existierte auf dem Sundern eine von einer niederländischen Einheit unterhaltene Nike-Hercules-Raketenbasis. Dazu gehörte die Radarstation auf dem Hollandskopf. Für Wirtschaft und Gesellschaft der Kleinstadt Borgholzhausen spielte die Anwesenheit des Militärs eine wichtige Rolle. Auf dem Hollandskopf kam es zu einer Nachnutzung durch die Luftraumüberwachung einer britischen Einheit. Während die erste Phase weitgehend konfliktfrei und ohne Proteste verlief, ist die zweite Phase gekennzeichnet von wachsendem Widerstand gegen den durch tieffliegende Jagdflugzeuge verursachten Fluglärm. Die Ausstellung vermittelt erstmals militärstrategische Hintergründe, informiert über die Spionagetätigkeiten der von Bünde aus operierenden militärischen Verbindungsmissionen und zeigt authentische Exponate und Quellen aus einer privaten Sammlung sowie aus Militärarchiven.